

AUSTAUSCH PLATINE ODER KOMPLETTER FRISCHWASSERREGLER ES5941



BETRIEBSANLEITUNG

Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Dokumentation.....	4
1.1	Umgang mit dieser Anleitung.....	4
1.2	Symbole und Darstellungsmittel.....	4
1.3	Bedienungsanleitung.....	4
1.4	Für den Betreiber	5
1.5	Gewährleistungsbedingungen	5
1.6	Geräteeinstellungen	5
1.7	Konformitätserklärung	5
1.8	Entsorgung	5
2	Sicherheitshinweise.....	6
2.1	Netzanschlussvorschriften.....	6
2.2	Betriebsvoraussetzungen	6
3	Montage und Anschluss	7
3.1	Montage.....	7
4	Inbetriebnahme.....	7
4.1	Massnahmen vor der Inbetriebnahme	7
5	Bedienung	8
5.1	Betriebsart wählen	8
5.2	Inbetriebnahme neue Platine (ab Stufe 1)	8
5.3	Reset.....	8
5.4	Hydraulikvarianten ab SW Version 0.39.....	9

1 Zu dieser Dokumentation

1.1 Umgang mit dieser Anleitung

Diese Anleitung ist Teil des Produkts.



- ▶ Anleitung vor Gebrauch aufmerksam lesen.
- ▶ Anleitung während der Lebensdauer des Produkts aufbewahren.
- ▶ Anleitung dem Bedien-, Wartungs- und Servicepersonal jederzeit zugänglich machen.
- ▶ Anleitung an jeden nachfolgenden Besitzer, Betreiber oder Bediener weitergeben.

1.2 Symbole und Darstellungsmittel

Warnhinweise


In dieser Anleitung werden Warnhinweise verwendet, um vor Sach- und Personenschäden zu warnen.

- ▶ Warnhinweise lesen und beachten.
- ▶ Alle Massnahmen befolgen, die mit dem Warnsymbol und Warnwort gekennzeichnet sind.

Warnsymbol	Warnwort	Bedeutung
	GEFAHR!	Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Unsachgemässe Installation oder unsachgemässe Reparaturversuche können Lebensgefahr durch elektrischen Schlag bewirken.
	WARNUNG!	Bevor am Gerät Verdrahtungsarbeiten ausgeführt werden, muss die Anlage spannungsfrei geschaltet werden! Berühren Sie die Drähte und die Anschlüsse des Gerätes nie. Jegliches Verdrahten oder Stecken von Anschlussklemmen unter Spannung kann zur Zerstörung des Gerätes und zu gefährlichen Stromschlägen führen!

Weitere Symbole und Darstellungsmittel

Um die korrekte Bedienung zu verdeutlichen, sind wichtige Informationen und technische Hinweise besonders herausgestellt.

Symbol	Bedeutung
	Die Installation und Inbetriebnahme darf nur von Fachpersonal mit ausreichender Qualifikation vorgenommen werden. Beachten Sie die geltenden Unfallverhütungsvorschriften, die zutreffenden Normen und Vorschriften. Das Gerät ersetzt nicht die bauseits vorzusehenden sicherheitstechnischen Einrichtungen.

1.3 Bedienungsanleitung

Diese Montage- und Bedienungsanleitung enthält grundlegende Hinweise und wichtige Informationen zur Sicherheit, Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Nutzung des Gerätes. Diese Anleitung ist vor der Montage, Inbetriebnahme und Bedienung des Gerätes vom Installateur oder der Fachkraft und vom Betreiber der Anlage vollständig zu lesen und zu beachten.

INFORMATION



Die in dieser Anleitung abgebildeten hydraulischen Schemen stellen Prinzipskizzen dar und ersetzen in keiner Weise eine fachgerechte Anlagenplanung, weshalb beim direkten Nachbau auch deren Funktion nicht garantiert werden kann

INFORMATION



Technische Beschreibungen können ohne vorherige Angabe geändert werden. Eventuelle Druckfehler oder zwischenzeitlich eintretende Änderungen jeder Art berechtigen nicht zu Ansprüchen.

1.4 Für den Betreiber

Lassen Sie sich von der Fachkraft ausführlich in die Funktionsweise und Bedienung des Gerätes einweisen. Bewahren Sie diese Anleitung stets in der Nähe des Gerätes auf.

1.5 Gewährleistungsbedingungen

Das Öffnen des Gerätes und der Zubehöerteile ist generell zu unterlassen. Reparaturen dürfen nur vom Hersteller ausgeführt werden. Es dürfen nur Originalersatzteile und -zubehör verwendet werden. Bei nicht fachgerechter Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Reparatur des Gerätes, Nichtbeachtung der Montage- und Bedienungsanleitung oder zweckentfremdeten Einsatz des Gerätes besteht kein Anspruch auf Gewährleistung durch den Hersteller.

1.6 Geräteeinstellungen

Individuell eingegebene Anlageparameter sowie Schaltzeiten bleiben durch den integrierten Langzeitspeicher auch nach einem RESET oder längerem Abschalten gespeichert und gewährleisten über viele Jahre hinweg einen sicheren Betrieb.

1.7 Konformitätserklärung

Dieses Gerät entspricht bei Berücksichtigung der zutreffenden Installationsvorschriften sowie der Herstelleranweisungen den Anforderungen der relevanten Richtlinien und Normen.

1.8 Entsorgung

UMWELTSCHUTZ!



Das Gerät entspricht der europäischen ROHS Richtlinie 2002/95/EG zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten. Das Gerät darf keinesfalls im Hausmüll entsorgt werden. Das Gerät ist nur an entsprechenden Sammelstellen oder beim Inverkehrbringer zu entsorgen.

2 Sicherheitshinweise

2.1 Netzanschlussvorschriften

Die Elektroinstallation und die Absicherung haben den örtlichen Vorschriften zu entsprechen.

- ▶ Für ortsfeste Geräte ist nach EN 60335 eine Trennvorrichtung zum Abschalten vom Netz, in Übereinstimmung mit den Errichtungsbestimmungen, zu installieren (z.B. Schalter).
- ▶ Der Abstand oder die Isolierung zu allfälligen Wärmequellen ist so zu wählen, dass die zulässige Umgebungstemperatur im Betrieb nicht überschritten wird.
- ▶ Verbindungen von Fühlern, Fernsteller, Fernbedienungen, Datenbus etc. zum Gerät sind räumlich getrennt von Starkstromleitungen zu installieren.
- ▶ Bei induktiven Lasten (Schütze, Relais, Mischerantriebe etc.) kann die Entstörung mittels RC-Glieder über deren Spulen empfehlenswert sein. (Empfehlung 47 nF/ 100 Ω, 250 VAC)

2.2 Betriebsvoraussetzungen

Das Gerät ist im Normalbetrieb dauernd an Spannung zu belassen, um die Funktionsbereitschaft jederzeit sicherzustellen. Vorgelagerte Netzschalter sind somit auf Not- oder Hauptschalter zu beschränken, die üblicherweise auf Betriebsstellung belassen werden.

GEFAHR!

Gerät nie unter Spannung anschliessen bzw. umklemmen oder in geöffnetem Zustand betreiben. Das Gerät nie in explosionsgefährdeten Bereichen betreiben. Das Gerät nie auf entflammbarem Untergrund befestigen. Das Gerät nie über oder unter den in den technischen Daten aufgeführten Grenzwerten betreiben. Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, das Gerät sofort ausser Betrieb setzen (z.B. bei offensichtlichen Beschädigungen oder Fehlfunktionen).

- ▶ Frischwarmwasserstation nicht direkt an einen Wärmeerzeuger (z.B. Heizkessel oder Solarkreislauf) anschliessen.
- ▶ Frischwarmwasserstation nicht in folgenden Bereichen verwenden:
 - Aussenbereich
 - feuchte Räume
 - Räume, in denen der Einsatz elektrischer Geräte verboten ist
 - frostgefährdete Räume

3 Montage und Anschluss

3.1 Montage

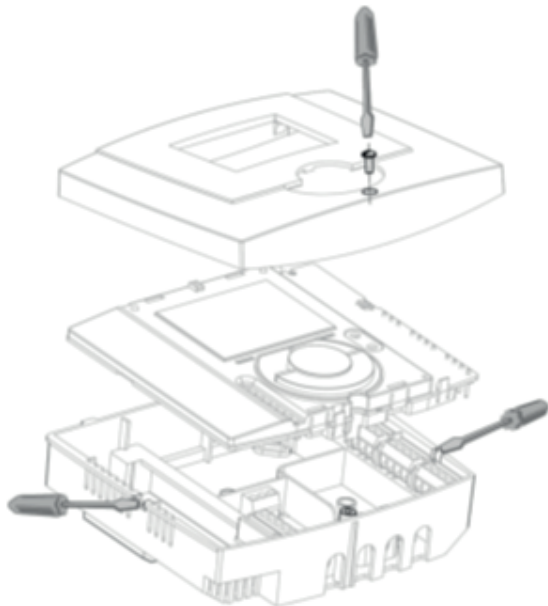
Öffnen des Reglers für den Austausch der Reglerplatine

GEFAHR!

Achten Sie darauf, dass vor Beginn der Verdrahtungsarbeiten alle Leitungen spannungsfrei sind. Vor dem Aufsetzen oder vor dem Abnehmen ist der Regler spannungsfrei zu schalten. Berühren Sie die Drähte, die Printrückseite und die Anschlüsse nie.

Damit die Reglerplatine ausgetauscht werden kann, muss der Regler erst demontiert werden.

Komponenten



- 1 Frontabdeckung abheben.
- 2 Mit einem Schraubenzieher die Reglerplatine aus dem Sockel heben.
- 3 Neue Platine wieder einsetzen
- 4 Frontabdeckung wieder verschliessen

4 Inbetriebnahme

4.1 Massnahmen vor der Inbetriebnahme

- ▶ Prüfen, ob der Anlage-Hauptschalter (falls vorhanden) eingeschaltet ist.
- ▶ Prüfen, ob der Regler eingeschaltet bzw. spannungsversorgt ist.
- ▶ Prüfen, ob für kurze Zeit alle Segmente des Displays angezeigt werden (Kapitel 4.2 „Display“ auf Seite 14 Regleranleitung EA-Nr. 1321).
- ▶ Prüfen, ob die Software-Nummer und -Version erscheint (z. B. 519803 / SW 1.39).

INFORMATION



Beim ersten Starten oder nach einem Werksreset BAS12 RESET erscheint das Inbetriebnahmemenü. Dies dient der Einstellung der grundlegenden Parameter

5 Bedienung

5.1 Betriebsart wählen

INFORMATION



Mit der Eingabetaste ✓ und den Auswahltasten < > kann die gewünschte Betriebsart gewählt werden. Das Symbol links im Display zeigt an, welche Betriebsart aktiv ist.

Stufe 1: Erstes Einschalten des Reglers: Auswahl Hydraulikvariante

- Diese Varianten haben auf die Stationsgrösse optimierte Regelparameter hinterlegt und schalten Optionen (Zirkulation, Rücklaufsichtung) bereits korrekt auf on/off.
- Ausgelieferte Ersatzplatinen: Auswahl muss vor Ort gemacht werden.

Stufe 2: Zweites Einschalten des Reglers: Inbetriebnahme

- Dieser Zustand wird bei ausgelieferten Stationen angetroffen.
Der Inbetriebnahme-Prozess läuft gemäss der Bedienungsanleitung des Reglers EA-1321.

5.2 Inbetriebnahme neue Platine (ab Stufe 1)

- ▶ Hydraulikvariante in unten stehender Tabelle auswählen
- ▶ Auf Regler mit <, > entsprechende Nummer auswählen und mit ✓ bestätigen
- ▶ Weitere Inbetriebnahme (Stufe 2) gemäss Bedienungsanleitung ES-1321

Die Software kann jederzeit mit einem Reset auf eine der Stufen zurückgesetzt werden. Um Manipulationen zu vermeiden, wird dies unter Verwendung einer Passwortstufe gemacht, die in der Bedienungsanleitung nicht beschrieben ist.

5.3 Reset

- ▶ Eingabe Code 81 (Menü → Passwort → Code)
- ▶ Parameter „BAS12 – Reset“ anwählen (Menü → Basis → BAS12) und entsprechenden Wert eingeben:
 - 0 keine Funktion
 - 9 einfacher Reset: Regler startet neu, wie nach Stromunterbruch.
Einstellungen bleiben beibehalten.
 - 29 Werkreset: zurück zu Stufe 2.
Grundeinstellungen der voreingestellten Hydraulikvariante werden geladen.
 - 31 Factory Reset: zurück zu Stufe 1. Platine kann wie im Neuzustand in Betrieb genommen werden.

5.4 Hydraulikvarianten ab SW Version 0.39

	Stationsbezeichnung	Art. Nr.
1	60-Liter Station (Peta2 mit WIL0 Pumpe)	272.5066.XXX
2	60-Liter Station mit Zirkulation (Peta2 C mit WIL0 Pumpe)	273.5266.XXX
3	60-Liter Station mit Zirkulation und Rücklaufsichtung (Peta2 CL mit WIL0 Pumpe)	273.5269.XXX
4	80-Liter Station (Peta X + Peta2 X)	272.6650.XXX / 272.2056.XXX
5	80-Liter Station mit Zirkulation (Peta XC + Peta2 XC)	273.6652.XXX / 273.2556.XXX
6	80-Liter Station mit Zirkulation und Rücklaufsichtung (Peta X CL + Peta2 X CL)	273.6650.XXX / 273.2559.XXX
7	30-Liter Station (Mega2+3)	272.6025.XXX / 272.2026.XXX
8	30-Liter Station mit Zirkulation (Mega2+3 C)	273.6625.XXX / 273.2226.XXX
9	30-Liter Station mit Zirkulation und Rücklaufsichtung (Mega2+3 CL)	273.6620.XXX / 273.2229.XXX
10	40-Liter Station (ab Mega3 X mit Wilo Pumpe)	272.5076.XXX
11	40-Liter Station mit Zirkulation (ab Mega3 XC mit Wilo Pumpe)	273.5276.XXX
12	40-Liter Station mit Zirkulation und Rücklaufsichtung (ab Mega3 X CL mit Wilo Pumpe)	273.5279.XXX
13	40-Liter Station (Mega2 X mit Grundfos-Pumpe)	272.6065.XXX
14	40-Liter Station mit Zirkulation (Mega2 XC mit Grundfos-Pumpe)	273.6665.XXX
15	40-Liter Station mit Zirkulation und Rücklaufsichtung (Mega2 X CL mit Grundfos-Pumpe)	273.6660.XXX
16	60-Liter Station (Peta mit Grundfos-Pumpe)	272.6030.XXX
17	60-Liter Station mit Zirkulation (Peta C mit Grundfos-Pumpe)	272.6032.XXX
18	60-Liter Station mit Zirkulation und Rücklaufsichtung (Peta CL mit Grundfos-Pumpe)	272.6630.XXX

